

RESPEKTVOLLER UMGANG

Grenzüberschreitungen am
Arbeitsplatz verhindern



»» Wir bei ForstBW stehen für einen wertschätzenden Umgang und eine Kultur des Hinschauens.



In unserem Leitbild sprechen wir uns klar für einen respektvollen Umgang miteinander aus.

Dennoch kann es geschehen, dass Kolleginnen und Kollegen Grenzüberschreitungen am Arbeitsplatz wie Diskriminierung, Mobbing, Belästigung oder sexuelle Belästigung ausgesetzt sind.

Wir alle können helfen, indem wir uns zu jeder Zeit für einen wertschätzenden Umgang miteinander aussprechen und diesen auch leben.

Falls dennoch etwas vorgefallen ist, ist es wichtig, dass wir als Kollegin / Kollege aber auch als Betrieb nicht wegsehen, sondern da sind und die Betroffenen schützen und ihnen helfen.

Viele Grüße

Barbara Kneer & Linnea Heiderich
Beauftragte für Chancengleichheit

WIE ERKENNE ICH, WORUM ES GEHT?

DISKRIMINIERUNG

... **Benachteiligung oder Herabwürdigung** von Gruppen oder einzelnen Personen.

Ursache ist meist eine Zugehörigkeit der Opfer zu bestimmten Ethnien, Religionen, Alter, Behinderung, Geschlecht oder sexueller Orientierung.

MOBBING

... psychische Gewalt durch das wiederholte und regelmäßige, vorwiegend seelische Schikanieren, Quälen und Verletzen. Zu den typischen Mobbinghandlungen gehören u. a. Demütigungen, Verbreitung falscher Tatsachenbehauptungen, Zuweisung sinnloser Aufgaben und anderweitiger Machtmissbrauch, Gewaltandrohung, sozialer Ausschluss oder eine fortgesetzte, unangemessene Kritik an einer natürlichen Person oder ihrem Tun, die einer Tyrannei bzw. einem unmenschlich-rücksichtslosen Umgang gleichkommt.

Kann von einzelnen Personen oder einer Gruppe ausgehen, von Kolleginnen / Kollegen aber auch von Vorgesetzten.

SEXUELLE BELÄSTIGUNG, SEXUELLE GEWALT

... Machtausübung, bei dem Machtgefälle bzw. Abhängigkeitsverhältnisse einseitig sexualisiert und damit aufrechterhalten werden.

Konkretes, sexuell bestimmtes Verhalten das unerwünscht ist und durch das sich eine Person unwohl und in ihrer Würde verletzt fühlt.

Sexualisierende Bemerkungen und Handlungen, die entwürdigend bzw. beschämend wirken, unerwünschte körperliche Annäherung, Annäherungen in Verbindung mit Versprechen von Belohnungen und / oder Androhung von Repressionen.

WAS SIND DIE AUSWIRKUNGEN?

Betroffene Menschen erfahren durch diese Erlebnisse sehr große seelische Belastungen. Es kann zu körperlichen und psychischen Erkrankungen kommen bis hin zur Arbeitsunfähigkeit. Vor allem, wenn es nicht gelingt aus dieser Situation zu entkommen.

WAS SOLL ICH TUN, WENN ICH BETROFFEN BIN?

In allen Fällen wird folgendes Vorgehen für Betroffene empfohlen:

- Führen eines *Tagebuchs*, in dem notiert wird, was wann passiert ist.
- **Meldung an Vorgesetzte** oder, falls es von diesen ausgeht, an deren Vorgesetzte.
- Meldung an Personalgremien oder Anlaufstellen außerhalb.

WICHTIG!

... WENN SIE SICH AN UNS GREMIEN WENDEN:

Was auch immer Sie sagen, es muss vertraulich behandelt werden! Sie haben das Recht einfach nur darüber zu reden, ohne dass gleich etwas in die Wege geleitet wird! Sie bestimmen das weitere Vorgehen. Wir werden erst mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis tätig.



WO FINDE ICH HILFE?

Innerhalb ForstBW

■ **Beauftragte für Chancengleichheit**

Barbara Kneer 07381-793 39 05
Linnea Heiderich 0162-306 36 72
bfc@forstbw.de

■ **Der jeweils örtliche Personalrat**



■ **Gesamtpersonalrat**

Ulrich Scheerle 07071-754 33 55
ulrich.scheerle@forstbw.de

■ **Die jeweils örtliche Vertretung der SBV**



■ **Gesamtschwerbehindertenvertretung**

Harry Lindauer 0173-606 23 60
sbv-gesamt@forstbw.de

■ **Geschäftsbereich Personal**

Dr. Jasmin Nuxoll 07071-754 33 90
jasmin.nuxoll@forstbw.de

Außerhalb ForstBW

■ **Hilfetelefon für Frauen** 08000-116 016

www.hilfetelefon.de

■ **Hilfetelefon für Männer** 0800-123 99 00

www.maennerhilfetelefon.de



Übernimm Verantwortung,
und kümmere Dich um die
Belange Deiner Kolleginnen
und Kollegen.



Unterstütze das Team,
und sei kollegial, wert-
schätzend, hilfsbereit und
kümmere Dich um das
Wohlergehen anderer, und
sieh in der Vielfalt unter-
schiedlicher Geschlech-
ter, Charaktere, Meinungen
und Talente eine Berei-
cherung für ForstBW.

*Auszüge aus dem Leitbild von ForstBW,
das durch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
von ForstBW gemeinsam erstellt wurde.*

Impressum

Herausgeber

ForstBW AÖR
Im Schloss 5
72074 Tübingen-Bebenhausen
info@forstbw.de

Gestaltung

REFORM DESIGN
Stuttgart

Forst Baden-Württemberg wird
naturnah und nachhaltig bewirt-
schaftet und ist FSC® und PEFC
zertifiziert.



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft



Förderung nachhaltiger
Waldwirtschaft
www.pefc.de